

BEKTAS-MORD IN NEUKÖLLN

GBA ermittelt nicht

Die Bundesanwaltschaft in Karlsruhe übernimmt nicht die Ermittlungen zum Mord an dem Neuköllner Burak Bektas. Nach eingehender Prüfung sehe man dafür bisher keine Voraussetzungen, sagte eine Sprecherin zur taz. Die Behörde kann Fälle mit „besonderer Bedeutung“ an sich ziehen. Die Anwälte der Familie hatten dies gefordert, weil der Mord rassistisch begründet sein könnte und die türkischstämmige Community verunsichere. Bektas wurde im April 2012 erschossen, vom Mörder fehlt jede Spur. (ko)